

# DAS PRAKTISCHE

## Tagungsort

Das Symposium findet statt an der

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft  
CAMPUS JOHANNISHOF  
StuGe-Raum 01/02 (unterhalb Glashaus)  
Johannishof  
53347 Alfter

Bitte achten Sie auf die Beschilderung auf dem Campus, der Sie zum Tagungsraum führt.

## Übernachtung

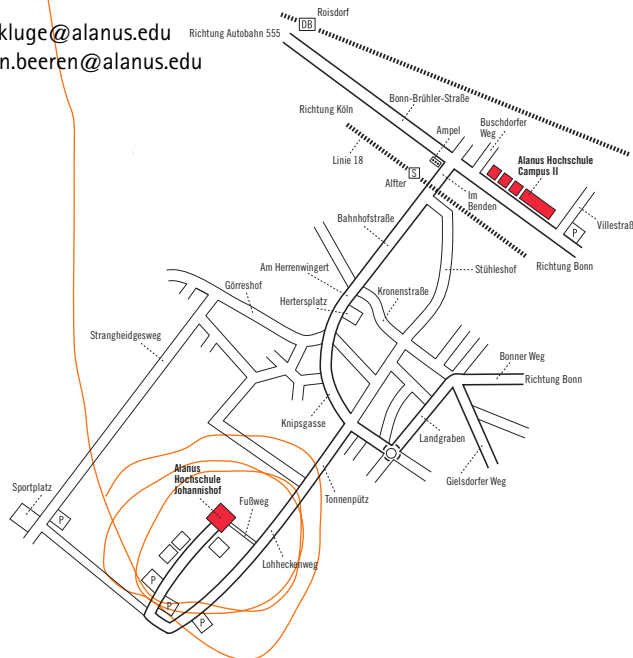
Übernachtungen werden nach Absprache mit uns gerne im Alanus Gästehaus gebucht. Das Gästehaus befindet sich ebenfalls auf dem Campus Johannishof.

## Anfahrt

Detaillierte Anfahrtsbeschreibungen finden Sie unter [www.alanus.edu/anfahrt](http://www.alanus.edu/anfahrt)

## Kontakt und Rückfragen:

Prof. Dr.-Ing. Florian Kluge // [florian.kluge@alanus.edu](mailto:florian.kluge@alanus.edu)  
Prof. Willem-Jan Beeren // [willem-jan.beeren@alanus.edu](mailto:willem-jan.beeren@alanus.edu)



# RAUM\_AUFZEIT

## DAS SYMPOSIUM

### Freitag, 19.09.2014

Der öffentliche Raum beschäftigt uns schon lange und in diversen Berufsaufgaben. Ein immer wiederkehrendes Arbeitsprinzip war dabei die temporäre Intervention, die es uns ermöglichte im schnellen Rhythmus, mit geringem Budget vorübergehende Effekte zu erzielen, um den Bürgerdialog zu eröffnen und Erkenntnisse zum Raum zu generieren.

Projekte und Denkweise haben wir in dem Buch „RAUMaufZEIT. Temporäre Interventionen im öffentlichen Raum“ in den Bänden 1 und 2 dokumentiert.

Das „RAUMaufZEIT-Symposium“ geht einen Schritt weiter. Gemeinsam mit ausgewählten Experten wollen wir unsere Arbeit reflektieren und weiterentwickeln. In der anregenden Atmosphäre des Alanus-Campus und mithilfe eines dichten Programms mit verschiedenen moderierten Verfahren wollen wir intensiv netzwerken, gemeinsam Projekte produzieren und neues Wissen generieren.

Das Symposium soll in eine gemeinsame Publikation münden mit wissenschaftlichen Beiträgen der eingeladenen Experten zu ihren Projektmethoden, -ansätzen und -aspekten. Mittel- und langfristig soll über mehrere Schritte ein Expertennetzwerk aufgebaut werden, das sich in losem Verbund interdisziplinär austauscht, kooperiert und hoffentlich noch viele gemeinsame Symposien durchführt.

Prof. Willem-Jan Beeren // Dr.-Ing. Ulrich Berding // Prof. Dr.-Ing. Florian Kluge



## Veranstalter:

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft  
Fachbereich Architektur  
Villerstr. 3  
53347 Alfter  
[www.alanus.edu](http://www.alanus.edu)

RWTH Aachen  
Fakultät für Architektur  
Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung  
[www.pt.rwth-aachen.de](http://www.pt.rwth-aachen.de)

---  
[www.raumaufzeit.eu](http://www.raumaufzeit.eu)

# DAS PROGRAMM

# DIE DETAILS

ZEIT	LEITUNG	INHALT
09:30 - 09:40	Kluge, Beeren	Auftakt und Begrüßung Erläuterung des Programms, Fragen, Themen und Ziele des Tages
09:40 - 10:00	Berding	Einführung in das Thema RAUMaufZEIT, temporäre Interventionen im öffentlichen Raum: Themen, Projekte, Methoden, Fragen
10:00 - 11:30	alle Experten	Kurzvorträge aller beteiligten Experten Präsentation zu Person und Projekten im „Pecha-Kucha-Modus“ 5min, 10 Folien
11:30 - 13:00		gemeinsames Mittagessen in der Alanus-Mensa
13:00 - 13:15	Kluge, Beeren, Berding	Erläuterung Programm Nachmittag
13:15 - 14:00		World-Café, Runde 1 moderierte Arbeitsgruppen im „World Café-Modus“ zu am Vormittag identifizierten Fragestellungen und Themen
14:00 - 14:45		World-Café, Runde 2
14:45 - 15:00		Kaffeepause
15:00 - 15:30	Moderatoren	Bericht aus den Arbeitsgruppen Zusammentragen der Ergebnisse
15:30 - 16:15	Kluge, Beeren, Berding	Vereinbarung der nächsten Schritte Abschlussrunde, Ausblick

## Vormittag: Pecha Kucha

Zur Einführung der beteiligten Experten und zum gegenseitigen Kennenlernen möchten wir alle Gäste bitten, sich in einem kurzen Vortrag zu präsentieren. Der Vortrag sollte knappe Aussagen zu Person, Arbeitsfeldern, Haltung, Methoden und Projekten beinhalten.

Um diesen Part kurzlebig und spannend zu gestalten, wird er im Pecha-Kucha-Modus durchgeführt: Jeder Teilnehmer bekommt exakt 5 Minuten Zeit für genau 10 Folien, die im 30-Sekunden-Rhythmus automatisch weiterschaltet werden. Wir werden für die Einhaltung dieses Prinzips sorgen und bitten alle Experten, sich entsprechend zu präparieren und uns die Folien im Vorfeld der Veranstaltung zur Verfügung zu stellen.

## Nachmittag: World-Café

Am Nachmittag wird die gemeinsame Arbeit im Vordergrund stehen. Wir werden versuchen, aus den Kurzvorträgen des Vormittags Ansätze, Themen und Fragen für den Nachmittag zu generieren, die wir in Kleingruppen bearbeiten können. Im World-Café-Modus können sich 3-4 Gruppen an Tischen zusammenfinden, wo sie von moderierenden Gastgebern empfangen werden. In einer zweiten Runde dürfen die Gäste Thema und Gastgeber wechseln.

Gerne stehen wir Organisatoren bereit, diese Arbeitstische zu moderieren, wir freuen uns aber auch, wenn sich im Teilnehmerkreis Kollegen finden, die bereit sind, diese Aufgabe für eine bestimmte Fragestellung zu übernehmen.

## Gästeliste

Die eingeladenen Gäste stehen für eine große Bandbreite unterschiedlicher Disziplinen, Generationen, Blickwinkel und Persönlichkeiten; die Folgenden haben ihr Kommen bereits zugesagt:

Prof. Gert Bendel, Alanus Hochschule, Fachbereich Bildungswissenschaft, Lehrgebiet Bildhauerei // Benjamin David, die urbanauten, München // Angelika Fitz, Kulturtheoretikerin, Autorin und Kuratorin, Wien // Turit Fröbe, Architekturhistorikerin und Urbanistin, Universität der Künste, Berlin // Ruth Gilberger, Künstlerin, Vorständin Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft, Bonn // Philip Horst, KUNSTrePUBLIK, Berlin // Dr. Daniela Karow-Kluge, RWTH Aachen, Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung // Stefan Krüskemper, Integrative Kunst, Kunst im Stadtraum, Berlin // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter, Alanus Hochschule, Institut für philosophische und ästhetische Bildung, Lehrstuhl für Kunstgeschichte // Dr. Isabel Rith-Magni, Alanus Hochschule, Transferstelle Partizipative Kunst, Institut für Kunstwissenschaft // Dr. Margit Schild, less-art.de, Künstlerin, Kuratorin und Filmemacherin, Berlin // Silke Schuck, Kuratorin der Kunsthalle Göppingen // Prof. Dr. Hille von Seggern, STUDIO URBANE LANDSCHAFTEN Hamburg // Bertram Weisshaar, Atelier Latent, Leipzig (unter Vorbehalt) // Prof. Georg Winter, Stuttgart, Akademie Saarbrücken